

Weiterführende Praktikumsinformationen

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, ein ausbildungsbegleitendes Praktikum zu ermöglichen. Anbei bekommen Sie wichtige Informationen zur Durchführung aller Praktikumsblöcke für die Schüler¹ der Berufsfachschule für Sozialassistenten.

Die Ausbildung in der zweijährigen Berufsfachschule für Sozialassistenten am Reckenberg Berufskolleg ist vollzeitschulisch mit insgesamt sechs Praktikumsblöcken in unterschiedlichen Bereichen. Die Praktikanten werden im Unterricht und in der Praktikumeinrichtung auf ihre späteren beruflichen Tätigkeitsbereiche vorbereitet.

Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung bekommen die Absolventen das Zertifikat zur Betreuungskraft nach §43b SGB XI. Staatlich geprüfte Sozialassistenten arbeiten als Assistenzkraft in Einrichtungen der Familien-bzw., Alten- und Behindertenhilfe, teilweise auch in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Die **Praktika der Unterstufe** am Reckenberg Berufskolleg umfassen ausschließlich den Bereich der **stationären Altenpflege** und gliedern sich auf in zwei Wochen Einführungspraktikum, vier Wochen Blockpraktikum und zwei Wochen Pflegepraktikum in einer Einrichtung im Kreis Gütersloh.

Die **Praktika der Oberstufe** umfassen zum einen den Bereich der Betreuung und Pflege von Menschen mit Beeinträchtigungen im zweiwöchigen Einführungs- und vierwöchigen Blockpraktikum und zum anderen einen frei wählbaren sozialen Bereich im zweiwöchigen Wahlpraktikum in Einrichtungen im Kreis Gütersloh.

In jedem Praktikumsblock muss der Praktikant von einer examinierten Fachkraft (Praxisanleitung) seitens der Praktikumeinrichtung angeleitet und fachlich beurteilt werden. Kein Praktikant arbeitet ohne Anleitung.

Aufgaben der Praxisanleitung

Diese Praxisanleitung ist in der Einrichtung erster Ansprechpartner für den Praktikanten. Ihre Aufgaben liegen unter anderem

- in der Einführung des Praktikanten in die Einrichtung,
- im Erklären und fachgerechten Anleiten zur Entwicklung von beruflichen Handlungskompetenzen,
- in der Betreuung und Beaufsichtigung der Praktikanten,
- in der Unterstützung bei Schwierigkeiten und der Reflexion von Praktikumserfahrungen
- in der Teilnahme an jedem Praxisbesuch durch die Praxislehrkraft
- und in der Beratung der Praxislehrkraft bei der Notenfindung.

¹ Die männliche Bezeichnung dient der einfacheren Lesbarkeit und impliziert auch die weibliche/ diverse Schreibweise.

Dazu führen Anleitung und Praktikant regelmäßig Gespräche, legen Handlungsschwerpunkte fest, treffen Absprachen über durchzuführende Tätigkeiten und reflektieren Beobachtungen. Jeder Praktikant wird neben der Praxisanleitung von einer Praxislehrkraft vom Reckenberg Berufskolleg begleitet. Dazu finden in den jeweiligen Praktikumsblöcken regelmäßig Praxisbesuche durch die Praxislehrkraft statt.

Wir freuen uns auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

Das Lehrkräfte-Team der Berufsfachschule für Sozialassistenten